



Grafik: Gabi Adébisi-Schuster

SYNEMA – Gesellschaft für Film & Medien
präsentiert im Rahmen von **FRAUEN ARBEIT FILM**

WILDE WIENERINNEN

Ein Hoch den bockigen Frauen!

Sie haben im Theater gearbeitet und tun es noch. Manche zog es zum Film, einige zum Fernsehen. Gelegentlich hieß es wild und wandlungsfähig die Spur wechseln, beharrlich ein unbekanntes Metier erobern, sich eigenwillig selbst ein neues Berufsfeld schaffen.

Zwei Schauspielerinnen traten ehemals im Theater Drachengasse auf, heute schreibt **Eva Spreitzhofer** Drehbücher und **Cornelia Köndgen** ist auf der Bühne ebenso präsent wie in Hanekes „Die Klavierspielerin“, engagiert sich aber auch für die Verbesserung der sozialen Lage von Künstlerinnen.

Künstlerische Visionen hingegen verfolgt **Gabriele Kranzelbinder**, eine der wenigen Filmproduzentinnen Österreichs, deren Firma sich nicht ins Korsett von Genres und Formaten zwingen lässt.

Auch die Videokünstlerin **Petra Zöpnek** lieferte mit ihren experimentellen Bildprojektionen die atmosphärische Kulisse für so manchen Theaterabend, jetzt verpasst sie Spiel- und Dokumentarfilmen den letzten Schnitt.

Und dann wäre da noch die Gastgeberin und Prinzipalin des Theaters, **Eva Langheiter** und – passend zum speziellen Datum 5. Dezember (Tag der weiblichen Begleitung des Krampus) –, die PR-Agentin **Anita Prammer**, die mit der Habergeiß-Community ein ganz besonderes Netzwerk vorstellt.

Durch tatkräftiges Arbeiten und dank ihrer Präsenz bieten diese starken Frauen Gegenbilder zu herkömmlichen Rollenmustern. Passend zum Tag der trotzköpfigen Habergeiß feiern wir das und diskutieren gemeinsam.

Begrüßung: Eva Langheiter, Moderation: Sabine Perthold & Brigitte Mayr

Sonntag, 05. Dezember 2010, 20 Uhr
Theater Drachengasse, Fleischmarkt 22, 1010 Wien

Eintritt frei – Anmeldung unter T: 513 14 44 oder E: karten@drachengasse.at erforderlich.
Gemütlicher Chill out!

FRAUEN ARBEIT FILM

Eine Veranstaltungsreihe in 10 Modulen im Laufe vom 2010/11

**Idee, Konzept, Organisation: Brigitte Mayr & Sabine Perthold
für SYNEMA – Gesellschaft für Film und Medien**

Ausgangslage

Entscheidungsträgerinnen in der Informations- und Kommunikationsbranche sind noch immer unterrepräsentiert, Frauen eher in mittleren Berufspositionen anzutreffen, meist als kontributiv »Dienstleistende« in der ansonsten männlichen Domäne. Um die Repräsentation weiblichen Filmschaffens in Österreich auszuloten, wollen wir das gesellschaftliche und arbeitstechnische Umfeld, aber auch Distributionsbedingungen und Publikumsstrukturen erkunden sowie feministisch formulierte Problemstellungen in einem breiteren soziokulturellen Rahmen diskutieren.

Gesprächspartnerinnen

An 10 Abenden und in Panels von 2 bis 6 Teilnehmerinnen bringen Regisseurinnen, Drehbuchautorinnen, Kamerafrauen, Cutterinnen, Schauspielerinnen, Produzentinnen, Kostümbildnerinnen, Festivalleiterinnen, Kulturvermittlerinnen, Sendeverantwortliche und Wissenschaftlerinnen ein kurzes Statement aus ihrem Fachbereich. Dem folgt das moderierte Bearbeiten eines vorher gemeinsam festgelegten Fragenkatalogs.

10 spannende Module

Das Modulsystem gewährleistet eine große Themenbandbreite: Ein Abend widmet sich der Ausbildungssituation in Österreich, einer listet die verschiedenen Berufsbilder und Arbeitsbereiche auf, einer kreist um Networking zwischen Regie, Produktion, Festivalpräsenz, Filmkritik, einer, wie Filme von Frauen überhaupt die Öffentlichkeit erreichen. Ebenso werden Förderungssituation, soziale Lage und Einkommen, Kulturpolitik, Arbeitsbedingungen, Lebenssituation, aber auch ästhetische, technische oder ökonomische Aspekte des Filmschaffens thematisiert. Die breit gefächerte Zusammensetzung der Panels und die verschiedenen pointierten Blickwinkel auf das jeweilige Modulthema stellen eine Bereicherung für den Analyseprozess dar.

FRAUEN ARBEIT FILM

Kontakt und Informationen

SYNEMA – Gesellschaft für Film und Medien

+43/1/523 37 97 * office (at) synema.at

SYNEMA ist eine vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur - V/3 Film geförderte Institution. FRAUEN ARBEIT FILM wird ebenfalls von der Abteilung Film des BMUKK unterstützt.

Wir danken dem Theater Drachengasse, insbesondere Eva Langheiter und Beate Platzgummer, für die freundliche und kooperative Unterstützung dieses FRAUEN ARBEIT FILM-Abends.